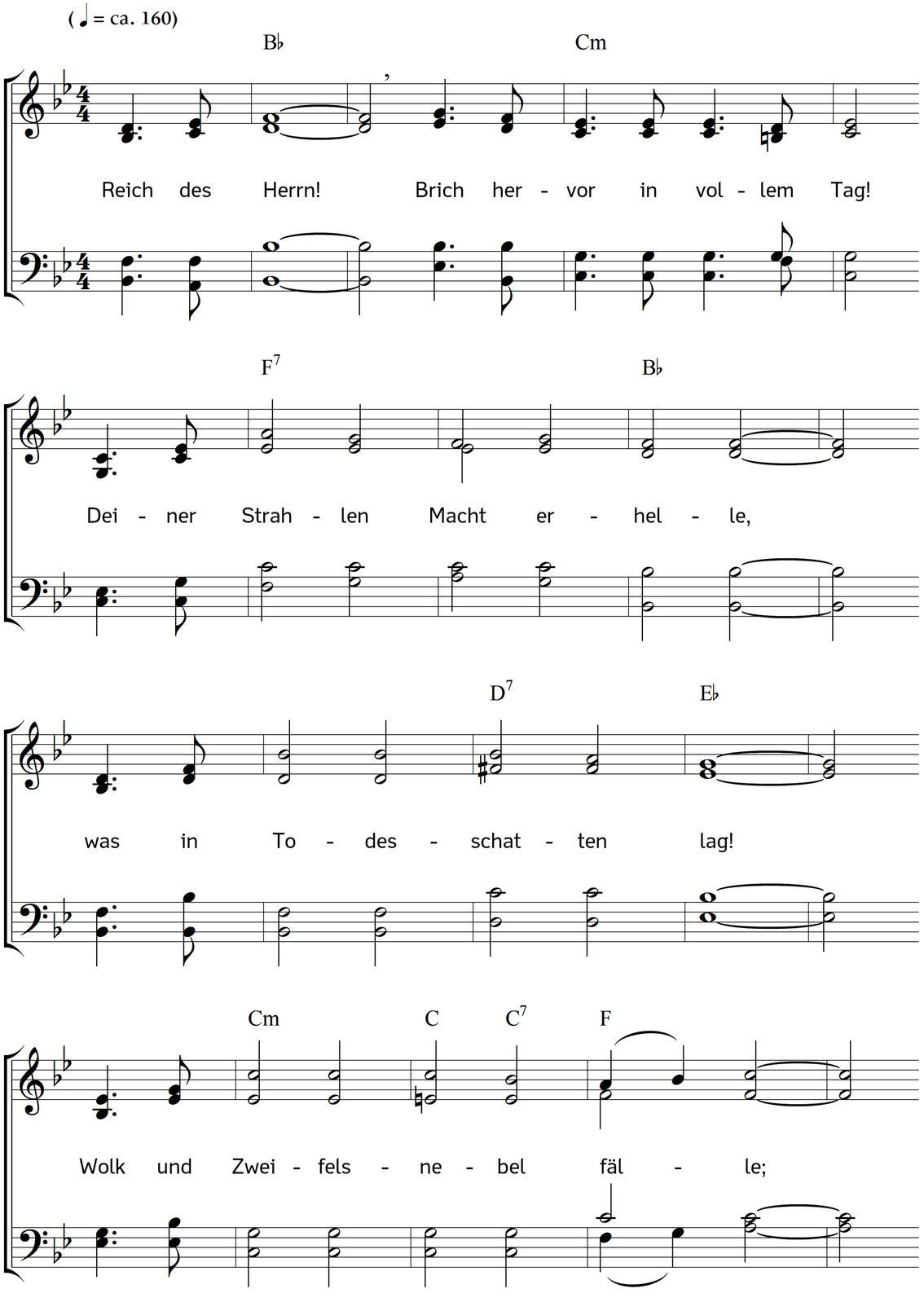
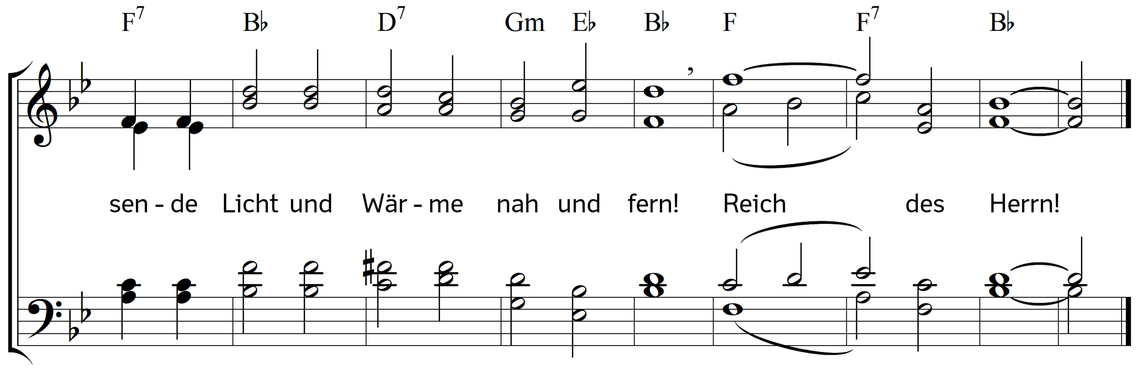
REICH DES HERRN!





2. Siege bald!
Komm, das kalte Reich der Nacht
aller Erden zu zerstören!
Sieh es sammelt seine Macht;
doch wer kann den Sieg dir wehren?
Denn die Sonne der Gerechtigkeit
führt den Streit.

3. Gottes Held!
Mit der Gnade Siegsgewalt
schlage Feind an Feind darnieder!
Bring in deine Herrschaft bald
alles Abgefallne wieder!
Dann umarmen Freud und Friede sich
ewiglich.

4. Überall
lass bis an der Welten Rand,
lass durch jeden Kreis der Erden
deinen Namen hell erkannt,
deine Kraft verherrlicht werden;
bis du, als der Völker Friedefürst,
herrschen wirst!

5. Menschenhuld
klopft in deiner milden Brust.
Unter Menschenkindern wohnen,
das ist deines Herzens Lust.
Nimm, o nimm die Nationen,
nimm zum Wohnsitz alle Länder ein!
Sie sind dein.

6. Aber ihr,
die der König ausgesandt,
geht voran in alle Zonen!
Bahnt den Weg und macht bekannt
unter allen Nationen,
wie die Gnade, wo der Herr regiert,
triumphiert!

7. Welch ein Herr!
Ihm zu dienen, welch ein Stand!
Wenn wir seines Dienstes pflegen,
lohnt er unsrer schwachen Hand
armes Werk mit reichem Segen.
Wallen wir, so wallt sein Friede mit
Schritt vor Schritt.

8. Kommt herbei,
frohe Zeiten, säumet nicht!
dass der Herr sich offenbare
als der Völker Recht und Licht!
Kommt, dass alle Welt erfahre,
wie die Menschenherd ihr großer Hirt
weiden wird!

Text: Karl Bernhard Garve. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2024 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2373/